



Unternehmen
karrierepuzzle –
Coaching für die Berufsentscheidung

Gründerin
Gabriele Köhler-Gräf

Gründungsdatum
1. April 2009

Karrierecoaching für (junge) Menschen siedelt sich zwischen Beratung, Coaching und Personalentwicklung an. Der Name „karrierepuzzle“ steht für bewusstes kreatives strukturiertes und professionelles Arbeiten an der eigenen beruflichen Laufbahn.

„Ich coache vor allem junge Menschen – das beginnt bereits in der Oberstufe“, beschreibt Gabriele Köhler-Gräf ihre Gründungsidee. „Die Wahl der richtigen Berufsrichtung und Ausbildungsweise entscheidet über deren Dauer und Kosten, die Motivation und ihren Erfolg.“ Bei ‚karrierepuzzle‘ geht es um die Begleitung der persönlichen Entscheidung.

„Mein Angebot ist die gemeinsame Bestandsaufnahme der Talente meiner Kunden mittels der

‚Talent-Landkarte.‘“ Die visualisierte Form eines Stärken- und Schwächenprofils berücksichtigt individuelle Erfolgsfaktoren und macht die Wahl einer Ausrichtung einfach. Dann geht es weiter mit der systematischen Fokussierung auf Möglichkeiten, dem Abgleich mit der Realität und den individuellen Voraussetzungen. Auch für die berufliche Neuorientierung wird dieser Prozess von ihren Kunden genutzt.

„Bei der Gründung beraten haben mich mein Herz, mein Mann und meine Tochter“, berichtet Köhler-Gräf. „Ebenso einige meiner ehemaligen Mitarbeiter, die kreativ und technisch an meiner Seite stehen, Berufswege für Frauen, Alexander Knapp von „South of Market“ und viele Kollegen, die bereits selbstständig sind.“

„Durch ein „Abschiedsgeschenk“ meines Arbeitgebers, vorsichtige Kostenplanung und Kunden seit dem ersten Tag, konnte ich die Gründung finanzieren. Spannend wird es, wenn ich die Anmietung von Coachingräumen angehe. Dann werde ich nochmal mit der KfW Bank sprechen.“

Eine Villa in der City möchte sie als ihren persönlichen Wunschraum gerne verwirklichen: „Oben Büro mit Hundekorbchen, in der ‚Belle Etagge‘ Coachings und Workshops für junge Menschen in der Berufsentscheidung und im Erdgeschoss eine lebendige Plattform für alle, die sich für Berufsentscheidung einsetzen: Politiker, Lehrer, Professoren, Eltern, Unternehmen, Berater der Ämter und karrierepuzzle-Absolventen.“

Ihr Tipp:

Die entwickelte Idee gut durchdenken, durchrechnen und kritisch betrachten. Daneben aber auch zwei bis drei „Verbündete“ suchen, die ebenfalls an die Geschäftsidee glauben.

Kontakt: www.karrierepuzzle.de

Wiesbaden
Gründerregion 2010